

ORH-Bericht 2000 TNr. 30

Förderung eines Güterverkehrszentrums

Jahresbericht des ORH

Bei zwei Anlagen eines Güterverkehrszentrums wurden Fördermittel von 4,1 Mio DM zweckwidrig verwendet. Während 1 Mio DM inzwischen zurückgezahlt wurde, hat die Verwaltung bisher auf die Rückforderung von 3,1 Mio DM verzichtet, ohne sich um die haushaltsrechtliche Bereinigung zu kümmern.

Beschluss des Landtags

vom 14. März 2001
(Drs. 14/6032, Nr. 2 k)

Die Staatsregierung wird ersucht, über das Ergebnis der haushaltsrechtlichen Bereinigung bis zum 31.12.2001 zu berichten.

Stellungnahme des Staatsministeriums des Innern

vom 14. Januar 2002
(IID3-0756.310-001/99)

Das Staatsministerium sieht keinen Anlass für eine nachträgliche haushaltsrechtliche Bereinigung und verweist darauf, dass auch das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) hierzu bislang keine konkrete Forderung erhoben hat.

Anmerkung des ORH

Der Bundesrechnungshof hat in seinem Bericht vom 2. November 2004 zum Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz als Instrument der Mischfinanzierung von Bund und Ländern u.a. konkret den o.a. Fall aufgeführt. Demnach sieht das BMVBW keine Möglichkeit, eine Rückforderung gegen das Land durchzusetzen und betrachtet den Vorgang als erledigt.

Beschluss des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

vom 12. Mai 2005

Kenntnisnahme